

Wechseljahre: Kein Grund zur Sorge

Informationsveranstaltung für Frauen · Tipps zu Styling und Pflege von Haut und Haaren

Ärztinnen informieren interessierte Frauen am nächsten Dienstag im Cineplex über das Thema Wechseljahre. Zudem zeigen Stylisten, wie man reife Haut und dünnes Haar pflegen kann.

von Anna Ntemiris

Marburg. Hitzewallungen, Schlafstörungen oder Stimmungsschwankungen: Frauen, die sich in den Wechseljahren befinden, haben ganz unterschiedliche Beschwerden.

Ein Drittel der Frauen leidet stark, ein Drittel hat milde Beschwerden und ein Drittel spürt keine Veränderungen, erklärt die Gynäkologin Dr. May Ziller und Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Menopause e.V., die ihren Sitz in Marburg hat. Die Gesellschaft für Menopause veranstaltet am Dienstag, 16. August, ab 17 Uhr im Cineplex in Kooperation mit der Uni-Frauenklinik einen Informationsnachmittag zum Thema „Wechseljahre – mit Haut und Haaren“.

„Das ist nicht der Anfang vom Ende“

„Wir wollen den Frauen Mut machen, dass die Wechseljahre etwas ganz Normales sind. Das ist nicht der Anfang vom Ende“, sagt May Ziller, die am Dienstag einen allgemeinen Vortrag zu dem Thema halten wird.

Jede Frau erlebe ihre Wechseljahre anders. Auch die Dauer ist unterschiedlich. Es gibt Frauen, die noch mit 70 Jahren Hitze-



Charlotte Burkhardt (von links), Annegret Decker und Heike Will-Rahn zeigen am Dienstag als Models, wie man reifes Haar stylen kann. Frisörin Figen Erdogu (rechts) beriet die Frauen.

Foto: Thorsten Richter

wallungen haben, weiß May Ziller. Das Durchschnittsalter für Frauen im Klimakterium, dem Fachbegriff für Wechseljahre, ist 51. „Sehr viele haben am Anfang ein komisches Gefühl, sie merken eine Veränderung, führen das aber manchmal irrtümlich auf Stress zurück“.

Die Veränderung beziehungsweise das Ausbleiben der Monatsblutung müsse aber nicht mit Beschwerden einhergehen. Angst haben viele Frauen vor al-

lem vor den sichtbaren Veränderungen wie dünnerem Haar und reifer Haut. Aus diesem Grund wird während der Informationsveranstaltung die Hautärztin Dr. Minou S. Hertl-Yazdi über Veränderungen von Haut und Haaren sprechen.

Im Anschluss hierzu gibt es von Frisörinnen und einer Visagistin „Erdogu – die Friseurin“ praktische Tipps und Tricks zu Pflege und Styling reifer Haut und Haare. Am Beispiel von vier

Frauen, die als „Models“ mitmachen, werde den Besucherinnen gezeigt, wie „Frau“ zum Beispiel dünnes Haar stylen kann.

Veraltete Regel, dass alte Frauen kurze Haare haben

Der alte Spruch „Je älter die Frau desto kürzer die Haare“ sei längst überholt, sagt Filiz Erdogu vom Salon Erdogu. Prominente Beispiele gäbe es ge-

nug. Manchmal seien lässig gestylte längere Haare vorteilhafter. Das hänge vom Typ ab.

Und wer Hitzewallungen hat, habe auch schon mal einen verschwitzten Kopf. Fettige Haaransätze können durch entsprechende Pflege vermieden werden. Auch das sei heutzutage kein Grund zur Sorge, sagen Stylisten und Ärzte. Der Eintritt zu der Informationsveranstaltung im Cineplex am Dienstag, ab 17 Uhr, ist kostenfrei.